



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. In der Fassung vom 01.06.2022

1. Allgemeinverbindlichkeit

Aufträge an ANE werden ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) ausgeführt. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

1.1 Anwendungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. (im Weiteren: ANE) und der bestellenden Person oder Institution (im Weiteren: Auftraggeber) der ANE-Elternbriefe, anderer Erzeugnisse, einschl. von Versandleistungen, die über Websites des ANE oder die ANE Vertriebsabteilung angeboten werden, gelten ausschließlich die folgenden Vertragsbedingungen. Davon abweichende Bedingungen erkennt ANE nicht an, es sei denn, er hat der Geltung ausdrücklich zugestimmt.

1.2 Auskünfte

Mündliche Auskünfte des ANE erfolgen nach bestem Wissen, sind aber grundsätzlich unverbindlich. Eine Haftung seitens ANE für erteilte Auskünfte besteht nicht.

1.3 Angebote auf www.ane.de

Angebote im Sinne dieser AGB sind alle Beschreibungen der ANE-Elternmedien, sonstigen Erzeugnisse und Dienstleistungen auf ANE Websites und im ANE-Webshop. Im ANE Webshop sind Verpackung, Porto und Versandkosten ebenfalls aufgeführt. Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

1.4 Ausschluss der Zusicherung von Eigenschaften

Vertragsgegenstand ist stets das Produkt und die Dienstleistung wie sie in der Auftragsbestätigung (erfolgt nach der Bestellung per E-Mail) beschrieben ist. Andere oder weitergehende Eigenschaften und Merkmale oder ein darüber hinausgehender Verwendungszweck gelten nur dann als vereinbart, wenn sie von ANE ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.

1.5 Individuelle Angebote

Die in individuellen Angeboten genannten Preise und Bedingungen beziehen sich nur auf die der Angebotsabgabe zugrunde gelegten Auftragsdaten.

1.6 Änderungsvorbehalt

Angebote sind freibleibend; sie binden ANE nicht. Leistungsbeschreibungen und Preise können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

1.7 Irrtum

Offenkundiger Irrtum bindet ANE in keinem Falle.

1.8 Abweichung dieser AGB

Jegliche Abweichung von diesen AGB bedarf der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung.

2. Auftragserteilung und Auftragsannahme

2.1 Auftragsbindung

Aufträge im Sinne dieser AGB sind bindende Anträge der Vertragsparteien für den Abschluss eines Vertrages im Sinne von §145 BGB. Sie können schriftlich per Post oder



per E-Mail, mündlich oder fernmündlich ebenso wie durch Übermittlung der Auftragsdaten im Internet im ANE-Webshop erteilt werden.

2.2 Auftragsbestätigung als neues Angebot

Weicht die Auftragsbestätigung des ANE vom Auftrag in wesentlicher Hinsicht ab, so gilt sie als neues Angebot. In diesem Falle gilt die Genehmigung dieser Auftragsbestätigung durch gleich lautende Erklärung des Auftraggebers als Annahme des Angebots, mit der der Vertrag geschlossen ist.

3. Vertrag

3.1 Annahme des Auftrags

Der Vertrag ist zustande gekommen, wenn der Auftrag bei ANE eingegangen ist und angenommen wurde. Für die Annahme genügt die Absendung einer Auftragsbestätigung ebenso wie der Beginn der mit der Auftragsausführung verbundenen Arbeiten.

3.2 Vertragsabschluss

Jeder Vertragsabschluss schließt diese AGB ein.

3.2.1 Wer einen Auftrag an die ANE Vertriebsabteilung per Mail sendet, erhält einen **Lieferschein per Mail**.

3.2.2 ANE behält sich die Annahme des Angebots insbesondere für die Fälle vor, dass sich aufgrund der Angaben des Auftraggebers oder aufgrund eines nicht vertragsgetreuen Verhaltens des Auftraggebers bei der Abwicklung eines anderen Rechtsgeschäfts anzunehmen ist, dass der Auftraggeber seine vertraglichen Verpflichtungen nicht ordnungsgemäß erfüllen wird; oder auf der Internetseite Schreib- oder Rechenfehler enthalten sind, die Grundlage des Angebots des Auftraggebers geworden sind.

3.2.3 Der Vertragstext wird nach dem Vertragsabschluss vom ANE gespeichert. Informationen zum Vertragstext und zur Belieferung kann telefonisch unter +49/(0)30/2590060 erhalten.

3.3 Vertragsschluss durch Annahme von Leistung und Lieferung

Der Vertrag zwischen ANE und der Vertragspartei gilt spätestens mit Annahme der von ANE gelieferten Publikationen und Versandmaterialien oder der von ANE erbrachten Dienstleistung durch der Vertragspartei oder den von ihm benannten Dritten als zustande gekommen.

3.4 Rücktritt von den Verträgen

ANE ist nicht verpflichtet Aufträge auszuführen, mit denen gegen Rechtsvorschriften verstoßen wird oder die Rechte eines Dritten verletzen. ANE hat in diesen Fällen ein Rücktrittsrecht vom Vertrag.

3.5 Frist zur Leistung oder Nacherfüllung

Bei Nichteinhaltung des voraussichtlichen Liefertermins ist ANE eine angemessene Frist zur Leistung oder Nacherfüllung zu setzen.

3.6 Rücktritt vom Vertrag bei Nichteinhaltung der Frist

Nach fruchtlosem Ablauf, der zur Leistung oder Nacherfüllung gesetzten Frist kann, der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten, jedoch darf ANE die bis zu diesem Zeitpunkt vom Auftraggeber bestellten und bereits abgenommenen Lieferungen oder Leistungen berechnen.



3.7 Höhere Gewalt

Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder unvorhersehbarer Ereignisse, die die Fertigstellung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und nicht von ANE zu vertreten sind (hierzu zählen insbesondere Krieg, kriegsähnliche Ereignisse, behördliche Anordnungen, Nichterteilung von Aus-, Ein- oder Durchfuhrgenehmigungen, nationale Maßnahmen zur Beschränkung des Handelsverkehrs, Streik, Aussperrung und sonstige Betriebsstörungen jeglicher Art sowie Verkehrsstörungen – gleichgültig ob diese Ereignisse bei der ANE, deren Lieferanten oder Unterlieferanten eintreten) berechtigen ANE, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder vom Vertrag – soweit noch nicht erfüllt – ganz oder teilweise zurückzutreten.

4. Grundsätze der Auftragsausführung

4.1 Lieferung

4.1.1 Bei Abschluss über die ANE Vertriebsabteilungen wird der Auftraggeber ein Lieferschein mit allen Angaben zugesendet.

4.1.2 Sofern nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Lieferung an die angegebene Lieferadresse.

4.1.3 ANE ist bei gleichzeitiger Bestellung mehrerer Produkte durch den Auftraggeber zu Teillieferungen berechtigt.

4.1.4 Unverbindlichkeit geplanter Liefertermine

Die im Angebot bzw. in der Auftragsbestätigung genannten Termine für die Lieferung von ANE-Elternmedien und die Bereitstellung von Versandleistungen entsprechen dem jeweiligen Planungsstand. Sie sind als voraussichtliche Termine unverbindlich. Unvorhergesehene Lieferungs Hindernisse, die außerhalb des Einflusses des ANE liegen, berechtigen den ANE, die Lieferfrist angemessen zu verlängern. Dies gilt auch, wenn die Lieferhindernisse bei Zulieferern des ANE eintreten.

4.2 Versandkosten

4.2.1 Versandart und Versandweg werden vom ANE bestimmt.

4.2.2 Wenn Kosten für Verpackung, Porto, Versicherung und sonstige Versandkosten anfallen, wird dies im Webshop oder im Lieferschein bei Bestellung angezeigt.

5. Handelsbrauch

5.1 Annahme von Druckdaten und Leistungen von Druck und Versand im Auftrag Dritter (Bsp. Kampagnen, EB-Beilagen)

5.2 Die Übersendung der Druckunterlagen

in jeglicher Form – insbesondere durch elektronische Übermittlung oder auf Datenträgern – gilt als Auftrag, wenn der Wille erkennbar ist, dass nach diesen Daten Drucksachen in einer bestimmten Quantität und Qualität hergestellt werden sollen. Hat der Auftraggeber keine weiteren Angaben gemacht, so gilt in diesem Falle der im ANE übliche Preis sowie der nächste in der Produktionsplanung realisierbare Fertigstellungstermin als Auftragsbestandteil.

5.3 Datensicherheit

Bei Datenübertragungen hat der Auftraggeber vor Übersendung jeweils dem neuesten



technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen.

5.4 **Haftung des Auftraggebers / Gesamtschuldnerische Haftung der Auftraggeber**

Der oder die Auftraggeber haften gesamtschuldnerisch für alle Rechtsfolgen aus dem Auftrag, insbesondere für die Zahlung der von ANE fakturierten Rechnungsbeträge und der sonstigen Kosten.

5.5 **Ausschluss von Schadenersatz**

Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter wegen der Nichteinhaltung verbindlicher Termine durch ANE sind ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn der Auftraggeber hat diese schriftlich unter Setzung einer weiteren angemessenen Frist angedroht.

6. **Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt**

6.1 **Vorauszahlung**

Bei allen Aufträgen kann vor ihrer Annahme Vorauszahlung verlangt werden.

6.2 Der Kauf- beziehungsweise Bezugspreis sowie die gegebenenfalls ausgewiesenen Versandkosten sind **ohne Abzug von Skonto** mit der Bestellung fällig.

6.3 Wer bestellt, hat die Wahl zwischen den im Bestellvorgang angegebenen Zahlungsarten.

6.4 Für den Fall der **Rückgabe oder Nichteinlösung einer Lastschrift** ermächtigt der Auftraggeber die Bank hiermit unwiderruflich, dem ANE seinen Namen und die aktuelle Anschrift mitzuteilen.

6.5 **Alle gelieferten Artikel und Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des ANE.** Die Aufrechnung durch den Auftraggeber ist nur zulässig, wenn ihre Forderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

7. **Widerrufsrecht**

7.1 Wer bestellt, erkennt unwiderruflich an, dass es sich bei den ANE-Elternmedien sowie den sonst über die Webseite des ANE bzw. die ANE Vertriebsabteilung vertriebenen Drucker- und Medienzeugnissen um Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierte im Sinne des § 312d (4) Nr. 3 BGB und des § 3 (2) Nr. 3 FernAbsG handelt, für die ein Widerrufsrecht nach §§ 355, 361a BGB nicht besteht.

7.2 Der Widerruf ist auch bei audiovisuellen Medien (z.B. DVDs) und bei Software nach Entsigelung des Artikels ausgeschlossen (§ 3 (2) Nr. 2 FernAbsG, § 312d (4) Nr. 2 BGB).

7.3 Für andere Artikel gilt bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen, dass wer bestellt, an seine Erklärung nicht mehr gebunden ist, wenn sie binnen einer Frist von 2 Wochen nach Eingang der Lieferung widerrufen wird. Der Widerruf muss nicht begründet werden.

7.4 Es kann widerrufen werden per E-Mail an vertrieb@ane.de, mit schriftlichem Widerruf per Brief oder durch Rücksendung der Lieferung an: Arbeitskreis Neue Erziehung e. V., Großbeerenstr. 184, 12277 Berlin



7.5 Nach Eingang eines wirksamen Widerrufs ist ANE verpflichtet, eventuelle Zahlungen zurückzuerstatten. Wer bestellt hat, ist zur Rücksendung der empfangenen Artikel verpflichtet. Bei einem Artikelbestellwert bis zu einem Betrag von 40 Euro trägt der Auftraggeber die Kosten der Rücksendung. Bei einem höheren Bestellwert sowie bei Rücksendung von unbestellten oder mangelhaften Artikel erstattet der ANE in jedem Fall die angemessenen und üblichen Kosten der Rücksendung. (Bitte keine Artikel als unfreie Rücksendung verschicken!) Bei einer durch Ingebrauchnahme eintretenden Verschlechterung der zurückgesandten Artikel hat der Auftraggeber den Wertersatz zu leisten.

8. Datenschutz

8.1 Der Auftraggeber ermächtigt den ANE, die im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erhaltenen Daten über den Kunden im Sinne der Datenschutzgesetze zu verarbeiten, zu speichern und auszuwerten.

8.2 ANE speichert und verwendet persönliche Daten des Auftraggebers, soweit sie unter Datenschutz fallen, nur zur Abwicklung der Aufträge und eventueller Reklamationen. Die E-Mail-Adresse des Auftraggebers nutzt der ANE in diesem Fall nur für Informationsschreiben zu den Bestellungen und Aufträgen sowie, falls vom Kunden ausdrücklich gewünscht, für eigene Newsletter und Informationen (z.B. Programminformationen oder Spendenaufrufe).

8.3 Der Auftraggeber hat ein Recht auf Auskunft sowie auf Berichtigung und Sperrung/Löschung seiner gespeicherten Daten, soweit es sich um Daten handelt, die unter den Datenschutz fallen.

8.4 Den Datenschutzbeauftragten des ANE erreichen Sie unter:
ane@datenbeauftragter-info.de.

9. Gewährleistung und Haftung

9.1 Liegt bei Gefahrübergang ein **Mangel des Liefergegenstandes** vor, kann der Nacherfüllung entweder durch Mängelbeseitigung oder durch Ersatzlieferung verlangen. Ist die vom Auftraggeber gewählte Art der Nacherfüllung unverhältnismäßig, so kann ANE die jeweils andere Art der Nacherfüllung wählen. Ist auch diese unverhältnismäßig oder ist der Auftraggeber nicht zur Nacherfüllung in der Lage oder verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus oder schlägt die Nacherfüllung in sonstiger Weise fehl, ist der Auftraggeber nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

9.2 Eine darüber hinausgehende Haftung des ANE ist – ohne Rücksicht auf die des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen, soweit sie nur auf leichter Fahrlässigkeit beruht.

9.3 Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für den Fall der Verletzung einer Garantie vertragswesentlichen Pflicht sowie bei einem Verstoß gegen das Produkthaftungsgesetz oder beim Fehlen einer garantierten Beschaffenheit. Bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist die Haftung jedoch auf den typischerweise voraussehbaren Schaden begrenzt.

10. Sonstiges

10.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.



10.2 Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der mit Vollkaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des ANE in Berlin. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnort oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlichen.

Berlin, den 01.06.2022